

Neue Reisetipps für Annapolis und die Chesapeake Bay

Tourismusbüro des US-Staats Maryland stellt dreitägige Touren für Individualisten vor -
Schwerpunkte: Kolonialzeit, Landschaften, Bucht, Essen & Trinken

Das Maryland Office of Tourism steht Besuchern des reizvollen Ostküstenstaats mit Rat und Tat zur Seite, wenn es darum geht, einige der schönsten Ecken der USA zu erleben. Die neuen dreitägigen Touren „Stroll Charming Annapolis“, „The Upper Bay“ und „Along the Shore“ garantieren echtes Amerika-Gefühl auf den Spuren der Siedler und Entdecker.

„Stroll Charming Annapolis“

Wenn eine Stadt das Attribut „charmant“ verdient hat, ist es Annapolis. Die zauberhafte Hauptstadt von Maryland pflegt und hegt ihre wunderschönen Gebäude aus der Kolonialzeit, die prächtigen Viktorianischen Häuser, das historische Viertel am Hafen an der Chesapeake Bay. Zu den Höhepunkten der dreitägigen Tour gehören ein geführter Stadtrundgang mit einem Fremdenführer in der Kleidung der Kolonialzeit, ein Besuch bei der US-Marineakademie und dem angeschlossenen Museum mit seinen Geschichten und Legenden über berühmte Seefahrer und Schiffe. Ebenfalls sehenswert: Die Bancroft Hall, eines der größten Internate der Welt mit Platz für 4.000 Studenten und Historic London Town House and Garden, heute das Hauptquartier archäologischer Ausgrabungen.

„The Upper Bay“

An der oberen Chesapeake Bay finden sich zahlreiche malerische Küstenorte, die ihre maritimen Traditionen bewahrt haben, so Havre de Grace an der Mündung des Susquehanna River mit seinen Museen und einem der ältesten Leuchttürme der Ostküste, die heute noch in Betrieb sind, oder das 1700 gegründete North East, wo es nette Restaurants, Antiquitätenläden und ein Museum gibt, das sich mit der Sammlung nautischer und historischer Artefakte befasst, die zurückreichen bis in indianische Kulturen. In Chestertown erwartet die Gäste das Washington College, das als einziges College Amerikas den Namen des berühmten Landesvaters trägt. Weitere malerische Orte befinden sich in Caroline County, Queen Anne's

County und Talbot County. Die Tour endet im pittoresken, 1677 gegründeten St. Michaels mit dem Chesapeake Bay Maritime Museum im Hafen, der die größte Sammlung historischer Chesapeake-Bay-Schiffe beherbergt inklusive historischem Leuchtturm.

„Along the Shore“

Den Küstenstreifen zwischen der Chesapeake Bay und dem Atlantik, auch „Land between the Waters“ genannt, hat die Tour „Along the Shore“ zum Ziel. Man beginnt sie am besten in Cambridge mit einem Spaziergang durch die historische High Street mit altem Straßenpflaster und hohen Bäumen zwischen den Häusern aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Weitere Ziele sind die einzige Windmühle Marylands, in der heute noch Korn gemahlen wird, gemütliche Museen mit Relikten aus der Region, der Zoo von Salisbury mit Tieren der westlichen Hemisphäre und das Salisbury Restaurant, das die bekannt vorzüglichen Maryland-Meeresfrüchte serviert. Empfohlen wird auch eine Schifffahrt zu Smith Island sowie ein Besuch im Assateague Island State Park und National Seashore, um die wilden Ponys zu beobachten, die den Strand entlang galoppieren.

Nähere Informationen gibt es unter www.mdifun.org/planningamarylandvisit/roadstotravel

Unter der gebührenfreien Telefonnummer 00 800 – 96534264 und unter crusa@claasen.de kann kostenloses Informationsmaterial zur Capital Region USA (Washington DC, Virginia und Maryland) angefordert werden. Deutschsprachige Informationen im Internet: WWW.CAPITALREGIONUSA.de